



Organigramm der künftigen BVA-Struktur

ass mit der
chubladen“
n Probleme

tzenden Dr.
zu handeln,
iten Vorsit-
Betram um
s die neue
an die ver-

der Funktion, Ärzte in augenärztlicher Weiterbildung und sonstige.

Die Delegiertenversammlung wählt wie bisher alle vier Jahre fünf Vorstandsmitglieder; die ersten fünf Gruppen darüber hinaus zunächst landesweit Sprecher, die auch Mitglied im Landesvorstand sein sollen. Diese Landessprecher wiederum wählen je ein Mitglied für den Bundesvor-

se, Arbeitsgruppen und Referate soll einheitlich als Ressorts weitergeführt werden. Der Beirat, dem die Landesvorsitzenden angehören, bleibt bestehen, ebenso die gemeinsam von DOG und BVA besetzten Kommissionen. Die Beschlüsse sind die Grundlage einer Satzungsänderung, die die ordentliche Delegiertenversammlung im November beschließen soll. (jp)■

erte Diskussionen auf der DOC

riedene Bi-
atoren des
Nürnberg
ng gezo-
74 Praxis-
chten die

Kongress-
m Scharrer
4000 Kon-
erschritten.
Beteiligung
esucher ka-
ändern. En-
ber Innova-

tionen in der Augenheilkunde und über die Berufs- und Gesundheitspolitik prägten den Kongress. Die stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Gudrun Schaich-Walch und der gesundheitspolitische Sprecher der FDP, Dr. Dieter Thomae, standen den Augenärzten Rede und Antwort.

Die berufspolitische Neupositionierung der Ophthalmochirurgen bot reichlich Gesprächsstoff – die VoP wählte einen neuen Vorstand, zugleich zeigte sich, dass die Mitglieder eine Einigung mit dem Bund Deutscher Ophthalmochirurgen suchen.

Für einige Unternehmen sei der

Kongress der Deutschen Ophthalmochirurgen zum wichtigsten Kongress in Deutschland geworden, meldet das Kongresssekretariat. 111 Aussteller teilten sich 2850 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Die Frankenhalle, die der Industrie nach dem Umzug aus der Meistersingerhalle mehr Entfaltungsmöglichkeiten bieten sollte, ist schon wieder zu klein geworden. Für einige Unternehmen hatte das den Effekt, dass ihre Stände abseits des Geschehens lagen – man musste sie gezielt aufsuchen. (jp) ■

• Weitere Berichte zur DOC auf S. 2

Therapie Seite 3

BDOC:
Regionen werden aktiv Seite 4

Bundesärztetag:
Polarisierer wurden abgestraft Seite 5

■ Klinik- und Hochschule

Augenklinik Neubrandenburg:
Jubiläum im Spagat Seite 6

■ Blickpunkt Europa

SFO-Tagung in Paris:
Vorbild Frankreich Seite 7



Prof. Christian Hartmann

■ Wirtschaft

Medizinprodukte:
Gute Chancen bei Kapitalgebern Seite 8

In diesem Monat informiert Sie unser Special über Refraktive Chirurgie.